



Fürth, 02.02.2021

## **Ladeverbund+ setzte Wachstum in 2020 fort**

### **Ladeinfrastruktur auf 655 Stationen ausgebaut**

Die Nachfrage nach Elektroautos in Deutschland steigt weiter: 2020 wurden rund 194.200 Autos mit reinem Elektroantrieb neu zugelassen. Das ist dreimal so viel wie im Vorjahr.

Auch die Anzahl der Ladestationen für Elektroautos erreichte einen Rekordwert: Zuletzt gab es über 21.600 Stationen in Deutschland – im Vorjahr waren es noch etwa 17.600.

Auch der Ladeverbund+ ist erneut gewachsen. So haben seine Mitglieder im vergangenen Jahr 135 neue Stationen aufgebaut – die Anzahl ist damit von 520 auf 655 Ladestationen gestiegen.

### **Mehr Ladevorgänge, hohe Zuverlässigkeit**

Trotz der Corona-Krise, die die Mobilität einschränkte und dazu führte, dass weniger Kilometer mit dem Auto zurückgelegt wurden, steigerte der Ladeverbund+ die Nutzungszahlen an seinen Ladesäulen deutlich. 99.000 Ladevorgängen 2019 standen über 150.000 Ladevorgänge im vergangenen Jahr gegenüber. Insgesamt wurde dabei Ökostrom für rund zehn Millionen emissionsfreie Kilometer abgegeben.

### **Einfaches und komfortables Laden per App**

Ein Meilenstein war die Einführung der Ladeverbund+ App, über die seit Juli 2020 einfach und komfortabel geladen werden kann.

Nutzer der App finden in der Kartenansicht schnell die nächste Station und sehen auf einen Blick, ob diese frei, belegt oder verfügbar ist. Dank

der direkten Anbindung an das System stehen diese Daten in Echtzeit zur Verfügung.

Mit Auswahl eines Ladepunkts sieht jeder Nutzer direkt seinen für ihn dort gültigen Tarif. Er erhält Informationen sowohl zur Abrechnung nach kWh als auch zu einer möglichen Blockiergebühr, die je nach Standort anfallen kann.

Bis zum Jahreswechsel wurde die App bereits rund 7.000-mal heruntergeladen.

### **Einheitliche Technik und günstige Konditionen**

Alle Ladestationen im Ladeverbund+ werden mit Ökostrom betrieben und sind mit einem einheitlichen Zugangssystem ausgestattet. Der Zugang erfolgt in der Regel über die Smartphone-App.

Für E-Mobilisten, die Stromkunden bei einem im Ladeverbund+ organisierten Stadtwerk sind, gibt es besonders günstige Konditionen: Nach einmaliger Registrierung laden sie ihr Elektroauto an allen derzeit 655 Ladesäulen zu einem ermäßigten Tarif.

### **Über den Ladeverbund+**

Der Ladeverbund+ ist eine Kooperation von derzeit rund 60 Stadt- und Gemeindewerken in Bayern, Baden-Württemberg, Hessen und Rheinland-Pfalz. Seine Mitglieder wollen die Elektromobilität fördern und haben sich zum Ziel gesetzt, eine möglichst einheitliche und flächendeckende Ladeinfrastruktur für Elektroautos aufzubauen.

Der Schwerpunkt des Ausbaus liegt bislang auf dem fränkischen Raum. Ladesäulen des Ladeverbund+ finden E-Mobilisten mittlerweile aber auch in Deggendorf (Niederbayern), im Main-Tauber-Kreis (Baden-Württemberg) oder Bad Hersfeld (Hessen).

2.790 Zeichen (inkl. Leerzeichen)

#### **Pressekontakt**

Pressekontakt

Markus Rützel

solid GmbH

Telefon: 0911 810 270

presse@ladeverbundplus.de